

Bericht des Vorstandes zur General-Versammlung

am 24. November 1900.

Geehrte Herren!

Wir sind in der angenehmen Lage, Ihnen über das Ergebniß des verflossenen Geschäftsjahres günstige Mittheilungen machen zu können.

Der Betriebsgewinn beträgt Mk. 444873,47 gegen Mk. 309402,58 im Vorjahr.

Unsere Gießereien in Blankenburg, Rübeland und Zorge waren voll beschäftigt und erzielten befriedigende Resultate.

Dasselbe können wir auch von unserer Maschinenfabrik in Zorge, dem Hohofenbetrieb in Rübeland sowie von der Verkohlungsanlage dafelbst berichten.

Die Produktion an Gußwaren betrug:

in Blankenburg	1168047 kg
in Rübeland	1047142 "
in Zorge	2696639 "
	zuf. 4911828 kg

gegen 4892075 " im Vorjahr.

An Holzkohlen-Roheisen wurde erzeugt: 2591488 kg gegen 1484464 kg in 1898/99.

Der Eisenstein zur Herstellung des vorgenannten Roheisens wurde in den eigenen Gruben bei Hüttenrode gewonnen. Gleichzeitig wurden dafelbst umfangreiche Aufschlußarbeiten geführt, welche nicht nur das Niederersetzen der in den oberen Sohlen getroffenen Lagerstätten vollaus bestätigten, sondern auch zur Erschließung eines neuen Thoneisensteins lagers (Sphärosiderit) von ca. 27 m Mächtigkeit führten, dessen Vorhandensein seither nicht bekannt war.

Der Besuch der Tropfsteinhöhlen war auch in diesem Jahre zufriedenstellend.

Beim Titel Immobilien ist der Zugang durch Errichtung eines Ofenmagazins in Blankenburg, Anlage von Maschinen- und Kesselräumen auf der Verkohlung in Rübeland und die Einfriedungskosten der Gießerei Unterzorge entstanden. — Der Abgang dafelbst wurde veranlaßt durch Veräußerung eines alten Schuppens auf der Rübeländer Verkohlung.

Die Ab- und Zugänge auf den Titeln: Bergbau-Eisenbahn- und Luftbrücke und Hohofen-anlage Blankenburg röhren her aus dem Verkauf des sich ergebenden Altmaterials bezw. aus den Abbruchskosten.

Auf dem Conto Geräthe und Maschinen wurde der Zugang durch die Beschaffung neuer Werkzeugmaschinen, neuer Cupolöfen in Oberzorge und Rübeland, Krananlagen in Oberzorge und Blankenburg, Turbinenanlage in Oberzorge, Dampfkessel, Theerkessel, Kühlwasser-pumpen und Kühlapparate auf der Verkohlung in Rübeland, Maschinen für die Modelltschleret in Blankenburg, Herstellung neuer Ofenmodelle und Sandläden, sowie Anschaffung von diversen neuen Werkzeugen veranlaßt.

Der Abgang dafelbst erfolgte durch die Verwerthung des Altmaterials von abgängigen Maschinen, Formkästen etc.

Die Kosten für die in Ausführung begriffenen Neubauten bei den Gießereien in Zorge, welche zwar zur Zeit der Berichterstattung fertig gestellt sind, können erst im laufenden Geschäftsjahre ganz verrechnet und auf Immobilien-Conto verbucht werden.